



Datenmigration mit dem Tool EloOffice_to_bitfarm-Archiv.exe

Als Vorlage für die Verfahrensdokumentation
gemäß GoBD

Dokumentenversion: 1.0
Freigabedatum: 27.03.2026

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Zielsetzung	3
2. Programmidentität und Systemumgebung.....	4
3. Beschreibung des Migrationsverfahrens (Technischer Ablauf).....	5
4. Umgang mit Dokumenten, Versionen und Metadaten	6
5. Datensicherheit, Integrität und Fehlerbehandlung	7
6. Qualitätskontrolle durch die IT verantwortliche Person.....	8
7. Freigabe	9
8. GPL-Lizenz und Softwaresupport	10
9. Angaben zur Urheberschaft	10

1. Einleitung und Zielsetzung

Diese Verfahrensdokumentation beschreibt die technischen und organisatorischen Abläufe der Datenmigration vom abzulösenden Dokumentenmanagementsystem (DMS) „ELOoffice“ in das Zielsystem „bitfarm-Archiv DMS“.

Ziel dieses Dokuments ist es, gegenüber Betriebsprüfern und Kontrollinstanzen nachzuweisen, dass die Migration der steuerrechtlich und handelsrechtlich relevanten Daten gemäß den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) nachvollziehbar, vollständig, manipulationssicher und verlustfrei durchgeführt wurde.

Dieses Dokument ergänzt die allgemeine Verfahrensdokumentation des laufenden Betriebs von bitfarm-Archiv DMS für den Zeitraum des Systemwechsels.

2. Programmidentität und Systemumgebung

- **Quellsystem:** ELOoffice Version 11.x
- **Zielsystem:** bitfarm-Archiv DMS (GPL/Enterprise) Version 3.6.2 oder höher
- **Eingesetztes Migrationswerkzeug:** ELO to bitfarm-Archiv Assistent (kompiliertes, originär Python-basiertes Skript, Version 3.6.9 oder höher)
- **Ausführendes System:** Gilt für Microsoft Windows 10/11, Microsoft Windows Server 2016 - 2025

3. Beschreibung des Migrationsverfahrens (Technischer Ablauf)

Die Überführung der Daten erfolgt in einem mehrstufigen, softwaregestützten Prozess, der manuelle Fehlerquellen minimiert.

3.1. Datenexport aus dem Quellsystem (ELOoffice)

Im ersten Schritt werden die Dokumente unter Nutzung der bordeigenen Export-Funktion von ELOoffice in ein dediziertes, leeres Export-Verzeichnis im Dateisystem exportiert. Dabei exportiert das Quellsystem die originären Dokumentdateien (z.B. PDF, TIF, DOCX) sowie die zugehörigen Metadaten in strukturierten Textdateien (Format .esw). Das Migrationswerkzeug greift ausschließlich **lesend** auf diese Exportdaten zu; der Quellbestand bleibt unangetastet.

3.2. Analyse und Zuordnung (Mapping)

Das Migrationswerkzeug analysiert das Export-Verzeichnis automatisch. Dabei werden die .esw-Dateien ausgelesen, um die Archivstrukturen und Zusatzfelder (Metadaten) zu identifizieren.

Durch den autorisierten Anwender erfolgt anschließend in der grafischen Oberfläche des Migrationswerkzeugs eine logische Zuordnung (Mapping):

- **Archiv-Zuordnung:** ELO-Archive werden den entsprechenden bitfarm-Zielarchiven zugeordnet.
- **Feld-Zuordnung:** Die Metadatenfelder (z.B. Dokumentdatum, Belegnummer) aus ELOoffice werden den korrespondierenden Zusatzfeldern (ZusTitel) in den Templates (Konfigurationsdateien, .tpl) von bitfarm-Archiv zugeordnet.

3.3. Datentransfer und Erstellung der Import-Dateien

Nach Freigabe des Mappings kopiert das Migrationswerkzeug die Dokumente in das definierte Übergabeverzeichnis (Spool-Verzeichnis) von bitfarm-Archiv. Parallel zur Dokumenten-datei generiert das Werkzeug für jedes Dokument eine sogenannte .job-Datei. Diese Steuerdatei enthält die aus ELOoffice extrahierten und gemäß Mapping übersetzten Metadaten. bitfarm-Archiv importiert Dokument und .job-Datei anschließend vollautomatisch und archiviert diese revisionssicher.

4. Umgang mit Dokumenten, Versionen und Metadaten

- **Originaltreue:** Originär digitale Dateien werden bitgenau und unverändert in das Zielsystem kopiert.
- **Verschlagwortung (Metadaten):** Die Übernahme der in ELOoffice erfassten Metadaten erfolgt regelbasiert über das definierte Mapping. Felder, die im Quellsystem leer waren, bleiben im Zielsystem leer. Es werden keine Daten durch das Skript verfälscht oder erfunden.
- **Versionierung:** Das Migrationswerkzeug überträgt die aus ELOoffice exportierten physischen Dateien. Werden historische Versionen eines Dokuments einzeln aus ELOoffice exportiert, importiert das Tool diese als separate Dokumente in bitfarm-Archiv (Namenskollisionen werden durch eine Suffix-Erweiterung im Dateinamen wie _1, _2 abgefangen). Das alte Quellsystem (ELOoffice) wird zur Wahrung der vollumfänglichen, historischen Versionierung für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist im Nur-Lese-Modus weiterbetrieben (Historisches Archiv).

5. Datensicherheit, Integrität und Fehlerbehandlung

Das Migrationsverfahren unterliegt strengen Integritätsprüfungen:

- **Plausibilitätsprüfungen:** Das Werkzeug verarbeitet nur Dokumente, bei denen sowohl die Metadatendatei (.esw) als auch die zugehörige Originaldatei physisch vorhanden sind.
- **Transaktionssicherheit:** Tritt bei der Erstellung einer Steuerdatei (.job) ein Fehler auf, wird der betroffene Kopiervorgang abgebrochen, bereits erzeugte fehlerhafte .job-Dateien werden umgehend gelöscht, um einen fehlerhaften Import in bitfarm-Archiv zu verhindern.
- **Protokollierung (Logging):** Jeder Schritt der Analyse und Übertragung wird lückenlos in einer Log-Datei (import_log.txt) protokolliert. Etwaige Lese-, Format- oder Kopierfehler werden mit genauer Zeitangabe und Fehlerbeschreibung dokumentiert.

6. Qualitätskontrolle durch die IT verantwortliche Person

Um die Vollständigkeit und Lesbarkeit der Migration gemäß GoBD sicherzustellen, hat die für die Datenmigration verantwortliche Person folgende Kontrollmaßnahmen nach Abschluss des technischen Transfers durchgeführt und protokolliert:

1. **Abgleich der Mengen:** Die Anzahl der erfolgreich verarbeiteten Dokumente laut import_log.txt des Migrationswerkzeugs wurde mit der Anzahl der Dokumente im ELO-Export sowie den final in bitfarm-Archiv importierten Dokumenten abgeglichen.
2. **Stichprobenprüfung:** Es wurde eine manuelle Sichtprüfung von [Anzahl, z.B. 50] zufällig ausgewählten Dokumenten unterschiedlicher Dokumentenklassen im Zielsystem (bitfarm-Archiv) durchgeführt. Dabei wurden Lesbarkeit, Vollständigkeit und die korrekte Übernahme der Metadaten (Verschlagwortung) positiv bestätigt.
3. **Fehlerbehebung:** Dokumente, die laut Log-Datei des Migrationswerkzeugs aufgrund von Beschädigungen im Quell-Export oder fehlenden Namenszuweisungen abgewiesen wurden, wurden manuell geprüft und nacherfasst.

7. Freigabe

Das Migrationsverfahren wurde getestet und die Ergebnisse der Qualitätskontrolle waren mängelfrei. Die Migration wird hiermit als ordnungsgemäß und abgeschlossen deklariert.

Ort, Datum: _____

Unterschrift IT-Verantwortliche Person / Geschäftsführung: _____

8. GPL-Lizenz und Softwaresupport

bitfarm-Archiv steht unter der GPLv3 Lizenz. Die Lizenz findet sich im englischen Original im Programmverzeichnis als Textdatei. Falls nicht, schauen Sie bitte hier: <https://www.gnu.org/licenses/gpl-3.0.de.html>

bitfarm-Archiv ist lizenzkostenfrei, sowohl für die private als auch für die gewerbliche Verwendung. Beachten Sie den Haftungsausschluss für freie Software.

Technischer Support für die bitfarm-Archiv GPL-Version wird kostenlos über das Forum auf Sourceforge bereitgestellt. Es ist dort eine Anmeldung (Benutzername/Kennwort) notwendig. Die Adresse ist: <https://sourceforge.net/p/bitfarm-archiv/discussion-gpl-36/hilfe-gpl-36-de/>

Kunden der Enterprise Version erhalten direkten Support unter den im Supportvertrag angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

9. Angaben zur Urheberschaft

bitfarm-Archiv wird entwickelt und zur Verfügung gestellt von der

bitfarm Informationssysteme GmbH
Spandauer Str. 18
57072 Siegen

Deutschland

Telefon: +49 271 31396-0

E-Mail: info@bitfarm-archiv.de

Web: <https://www.bitfarm-archiv.de>

Copyright © 2026 bitfarm GmbH